



„Fasten ist auch ... das Klima schützen“

eine Aktion des Diözesanrates der Katholiken zur Fastenzeit 2008

Mobil – Mit und ohne Auto!

„und [Jesus] sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. [...] Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.“ (Mt 21,2-7)

Mobil zu sein ist ein Grundbedürfnis des Menschen, der Arten und Weisen aber, diesem Bedürfnis nachzukommen, gibt es viele ...

Wussten Sie schon?

25% der schädlichen Klimagase, die die Industrieländer erzeugen, entstehen im Verkehrsbereich und der Flugverkehr ist dabei von stark wachsender Bedeutung.

Mit der verkehrsbedingten Emission von einer Tonne CO₂ können Sie ungefähr folgende Strecken zurücklegen:

Mit dem Flugzeug	4.500 km
Mit dem Auto	7.000 km
Mit der Bahn	14.000 km
Mit dem Rad / zu Fuß	so lange die Kraft reicht.

Wir können denn Ausstoß von CO₂ verringern, also nehmen wir die Chance an:

- Wege bis zu 5 km könnten mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden.
- Steigern Sie die Auslastung der vorhandenen Autos (zurzeit 1,3 Personen pro Auto).
- Carsharing ist eine echte Alternative zum Herumstehenlassen eines eigenen Autos.
- Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Man kommt unter Leute.
- Fahren Sie niedrigtourig. 2000 Umdrehungen reichen i.d.R. in der Stadt aus.
- Vermeiden Sie Kurzstrecken. (Erhöht den Verbrauch auf ca. 20-30 Liter pro 100 km.)
- Verwenden Sie Reifen mit geringem Rollwiderstand.
- Schalten Sie schnell
(25-30 km/h in den 3. Gang, 35-45 km/h in den 4. Gang, 50-55 km/h in den 5. Gang)
- Fahren Sie vorausschauend, gleiten Sie und fahren Sie gelassen.
- Schalten Sie Stromfresser im Auto ausschalten wie z.B. Klimaanlage, Scheibenheber und Heckscheibenheizung. (Sritersparnis ca. 0,3 Liter pro 100 km und mehr.)
- Fahren Sie nur mit Gepäckträger bzw. Skiständer wenn nötig. (Ersparnis ca. 10%-20%.)
- Schalten Sie den Motor aus, wenn die Wartezeit mehr als 10 Sekunden ist.
- Fahren Sie auf Autobahnen Tempo 120, auf Landstraßen Tempo 80. Das spart nicht nur Benzin, sondern schont auch die Nerven.

Überdenken Sie ihr Freizeitverhalten:

Muss es unbedingt eine Fernreise oder Reise mit dem Flugzeug sein?

Auch nahe gelegene Ziele bei Wochenendausflügen bringen Entspannung.

Könnten Sie nicht auch die Bahn benutzen?

Einen Versuch wäre es ja wert, oder?